



Literaturhaus Nürnberg, Luitpoldstraße 6

Mittwoch, 10.10.2012, 20.00 Uhr:

Alain Claude Sulzer

1953 in Basel geboren, absolvierte er eine Ausbildung zum Bibliothekar und wurde Journalist. Das literarische Leben bereichert er in verschiedenen Rollen: als Übersetzer, Herausgeber, 2008 bis 2011 als Juror beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb und vor allem als Schriftsteller, dessen Werk vielfach mit wichtigen Auszeichnungen, z.B. dem Hermann-Hesse-Preis, gewürdigt wurde. Trotz namhafter Konkurrenz wie Denis Johnson, Ian McEwan und Don DeLillo wurde Sulzer 2008 für seinen Roman „Ein perfekter Kellner“ der renommierte französische „Prix Médicis étranger“ zugesprochen. Hervorragende Kritiken bekam er auch für seinen Roman „Zur falschen Zeit“.

Bei uns liest Alain Claude Sulzer aus seinem neuen Roman **„Aus den Fugen“** (Galiani Berlin) über das spektakulärste Klavierkonzert eines Weltstars und die weitreichenden Folgen: Gebannt lauscht das Publikum in der ausverkauften Berliner Philharmonie Mareks Olsbergs atemberaubender Interpretation von Beethovens Hammerklaviersonate – bis der Maestro sein Spiel abrupt abbricht, den Deckel des Flügel zuklappt und die Bühne verlässt. Und nun? Der außerplanmäßige Verlauf des Abends wird nicht nur für Olsberg zum Wendepunkt, sondern auch für die anderen Beteiligten. Ihre Schicksale verfolgt Alain Claude Sulzer in seinem meisterhaft komponierten, mit wunderbarer Leichtigkeit erzählten und zugleich tiefgründigen Roman: von Olsbergs migränegeplagter Assistentin, die ihr Leben ganz in den Dienst des Künstlers gestellt hat, bis zur gelangweilten Sponsorin des Konzerts und vom Aushilfskellner Lorenz bis zur Konzertbesucherin Esther, die bei ihrer unerwartet frühen Rückkehr nicht etwa ihren freudig überraschten Ehemann vorfindet, sondern sein Handy mit einer befremdlichen SMS. Ein Abend voller wankender Luftschlösser, entlarvter Lebenslügen, existenzieller Fragen und unverhoffter Chancen.

„Große, ganz herrliche Literatur, angstfrei nah am Menschen und seinen Gefühlen, ohne jede Zurückhaltung und doch nie voyeuristisch.“ Alain Claude Sulzer gehört „ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit, als einer der besten Autoren, die heute auf Deutsch publizieren.“ („M – Männer“-Magazin)

„Alain Claude Sulzer ist ein ausgezeichnete Erzähler.“ (Christine Westermann / WDR)

„Einer der stilsichersten, subtilsten und gleichzeitig eigenwilligsten Prosaautoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.“ (Die Welt)

Vor und nach der Veranstaltung reicht Küchenchef Bernd Rings auf die Lesung abgestimmte Gerichte.

**Eintritt: 12,- €, ermäßigt für Schüler
und Studenten: 6,- €**

**Kartenvorverkauf im Literaturhaus
Nürnberg, in der
Bahnhofsbuchhandlung Schmitt &
Hahn und im Thalia-Buchhaus Campe**

**Keine Kartenreservierung per Mail
möglich.**

[schließen](#)